

# Wettlauf durchs Labor bei erster Mint-Olympiade

**BILDUNG** 45 Kinder messen sich am Max-Planck-Gymnasium in naturwissenschaftlichen Fragen

**DELMENHORST/NJ** – Was passiert, wenn man eine Brausetablette ins Wasser legt? Knifflige Fragen, Rätsel und Experimente waren am Freitagmittag für 45 Vierklässler am Delmenhorster Max-Planck-Gymnasium vorbereitet – bei der ersten Maxe-Mint-Olympiade. Mint steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „Als Mint-Exzellenzschule ist es uns wichtig, frühzeitig das Interesse der Schüler für Naturwissenschaften zu wecken“, sagt Schulleiterin Cordula Fisch-Saucke. Koordinatoren des Projektes sind die Lehrer und Mint-Beauftragten Matthias Körperich und Sibylle Wriedt.

Unter anderem kamen die Kinder von der Marienschule, Wilhelm-Niermann-Schule oder der Oberbergschule. In Teams traten sie gegeneinander an und mussten in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik, Mathe und Informatik verschiedene Aufgaben lösen. Das Besondere an der Aktion: Unterstützt haben sie dabei die Schüler des Max-Planck-Gymnasiums.



Spannend: (von links) Die Gymnasiastin Insa hilft den Viertklässlern Tabea und Mergen bei einem Chemieexperiment während der Mint-Olympiade im Max-Planck-Gymnasium.  
BILD: NINA JANSEN